



Elmkreisel

Wandern



Entspanntes Wandern ohne Gepäck auf dem Elmkreisel - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

74,4 km
Distanz

19 h 13 min
Dauer

854 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

854 m
Höhenmeter
(absteigend)

317 m
Höchster Punkt

107 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

4-Tageswanderung mit Gepäcktransport durch den Elm. Eingerahmt von den Städten Schöninge, Schöppenstedt und Königslutter am Elm erstreckt sich der größte Buchenwald Norddeutschlands im Osten Niedersachsens.

Schöninge - Watzumer Häuschen - Schöppenstedt - Eilumer Horn - Reitlingstal - Borum - Königslutter - Tetzstein - Schunterquelle - Warberg - Schöninge

Durch den dichten Kronenschluss finden Sie nur wenig Unterholz. Umfassend ausgeschilderte Routen und leicht begehbarer Wanderwege garantieren Ihnen ein angenehmes Wandervergnügen. Neben dem Genuss der Natur bietet Ihnen die Strecke des Elm-Kreisels vielseitige kulturelle Sehenswürdigkeiten. Das Forschungsmuseum Schöninge (paläo), der Kaiserdom in Königslutter und das

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama
★★★★☆ Kondition

Adresse:

38364 Schöninge

Autor:

Thomas Kempfer, Elm-Freizeit

Organisation:

Allianz für die Region GmbH
<http://www.allianz-fuer-die-region.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/9L9vd>

Quelle: destination.one

ID: t_100271039

Zuletzt geändert am 25.01.2024, 21:21

Eulenspiegelmuseum in Schöppenstedt runden Ihre Wanderung mit kulturellen Erlebnissen ab.

KOMFORTABLES ERLEBNISWANDERN –NATURVERGNÜGEN MIT SERVICE

Die 74 km lange Strecke ist in vier Etappen unterteilt. Die einzelnen Abschnitte bieten genügend Freiraum für Kulturerlebnisse und Sehenswürdigkeiten an der Strecke. Für ein ballastloses Laufen sorgt der koordinierte Gepäcktransport und ein optionaler Shuttle- Service zu den Endpunkten Ihrer Etappe. Der Elmkreisel ist im und entgegen den Uhrzeigersinn ausgeschildert und ermöglicht den Einstieg an jedem frei wählbaren Punkt.

GEPÄCKTRANSPORT SHUTTLE

Damit Sie die Wanderung auf dem Elmkreisel in vollen Zügen genießen können, möchten wir Sie bei der Planung der Tour, dem Gepäcktransport und dem Transport zu den Startpunkten der Tour oder Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel unterstützen.

Merkmale:

Tourart

Rundtour

Informationen

Familienfreundlich, Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Rundtour, Barrierefrei

Startpunkt:

Burgplatz Schöningen

Zielpunkt:

Burgplatz Schöningen

Wegbeschreibung:

Etappe 1

Start für die erste Etappe ist auf dem Burgplatz in Schöningen. Der Ausschilderung des Elmkreisels folgend, verlässt man Schöningen. Vorbei an der St. Lorenz Kirche und dem Golfplatz gelangt man zum Luxwinkel am Rande des Elms. Nach Passieren der dort aufgestellten Wanderkarte, erreicht man kurz hintereinander den Goldenen Hirsch (22), die Elmsburg (23) und die Hügelgräber (24). Weiter geht es, vorbei an der Haukhütte, zum 5-kantigen-Stein. Hier führt der Heiliggrundweg an den südlichen Elmrand. Bei guter Sicht hat man einen beeindruckenden Blick auf Heeseberg, Huy, Asse und am Horizont den Harz mit dem 1142 m hohen Brocken. Kurze Zeit später gelangen Sie zur Schutzhütte am Bödner Teich. Vorbei am Teich führt ein naturbelassener Pfad wieder in westliche Richtung, auf dem Sie über den Köthenweg weiter zum Watzumer Häuschen wandern. Wenn Sie das Watzumer Häuschen erreicht haben, ist der ideale Zeitpunkt für eine gemütliche Pause (Öffnungszeiten beachten!). Gestärkt geht es weiter, erst auf Schotter, dann auf einem schmalen Pfad, weiter zur Küblinger Trift. Hier beginnt der "Abstieg" nach Schöppenstedt. Dort angekommen, können Sie diese erste Etappe mit einem Besuch des Eulenspiegelmuseums (25) abrunden.

Etappe 2

Auf dem Elm-Asse-Platz in Schöppenstedt startet die zweite Etappe mit dem Ziel Bornum. Sie verlassen Schöppenstedt in nordwestlicher Richtung, um Kneitlingen, den Geburtsort Till Eulenspiegels, zu erreichen. Das Eulenspiegel-Denkmal (26) vor der Kirche erinnert an den berühmten Sohn des Ortes. Auf dem Friedhof sind auf Infotafeln weitere Stationen aus Tills Leben beschrieben. Nach einem langen Anstieg erreichen Sie die höchste Erhebung im Elm, das Eilumer Horn (323 m). Sind Sie am Gipfelkreuz (27) angekommen, dürfen Sie den Eintrag ins Gipfelbuch nicht vergessen. Zurück geht es ein Stück des gleichen Weges, um die Amplebener Kuhlen zu erreichen (28). Von hier erfolgt der Abstieg ins Reitlingstal. Dort bietet sich eine Pause im gleichnamigen Ausflugslokal an (Öffnungszeiten beachten!). Anschließend geht es hinauf zum Drachenberg. Von hier aus führt ein idyllischer Wanderweg vorbei an der Kreuzquelle zum westlichen Elmrand. An Diana Ruh erwartet Sie ein spektakulärer Ausblick – im Norden erkennen Sie Wolfsburg, im Westen die Silhouette Braunschweigs. Folgen Sie der Straße weiter bergab, erreichen Sie nach kurzer Strecke das Etappenziel Bornum.

Etappe 3

Zur dritten Etappe verlassen Sie Bornum in nördlicher Richtung, wandern ein kurzes Stück bergauf und gelangen in östlicher Richtung nach Königslutter. Weit vor den Toren der Stadt können Sie den mächtigen Kaiserdom (16), eines der bedeutendsten romanischen Bauwerke in Deutschland, erblicken. Die mittelalterlich geprägte Altstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern und einladenden Plätzen, lädt zu einem Abstecher ein. Entdecken Sie das Museum Mechanischer Musikinstrumente (17), das Geopark-Informationszentrum (18) oder die etwa 900jährige Kaiser-Lothar-Linde (29). Entlang der Lutter, die der Stadt auch den Namen gegeben hat, gelangen Sie wieder in den Elm. Am Lutterspring (30) erreichen Sie das Quellhaus der Lutter. Anschließend folgt der Aufstieg zum Tetzstein (31). In östlicher Richtung führt der weitere Verlauf der Wanderung zur Schunterquelle (32). Hier können Sie sich auf der Informationstafel über die Quelle der Schunter und ihren Verlauf informieren. Das gleichnamige Ausflugslokal lädt zu einer Pause ein (Öffnungszeiten beachten), und wer noch ausreichend Kraft hat, sollte den Abstecher zur Mühle Liesebach (19) in Rábke machen. Anschließend erreichen Sie, in östlicher Richtung am Elmrand entlang, den Bornteich, um dann zur Alten Warburg (33) zu gelangen. Nach dieser Erkundung wandern Sie zurück bis zum Güldensprung und am Hopfengraben entlang zur Burg Warberg (34).

Etappe 4

Start zur vierten und letzten Etappe ist die Burg Warberg. Nachdem Sie den Ort durchquert haben, führt die Tour Sie wieder bergauf zum Elm. Auf schmalen, naturbelassenen Pfaden erreichen Sie am Singplatz den östlichen Rand des Elms. Genießen Sie von der Lichtung aus die beeindruckende Aussicht über die ehemalige innerdeutsche Grenze bis in den Westen Sachsen-Anhalts. Von hier aus gelangen Sie nach Schöningen. Durch den Volkspark, einem von drei Parks und Gärten in Schöningen, gelangen Sie zum Schloss (35). Neben der Schöninger Innenstadt mit ihrem beschaulichen Fachwerkbestand machen Sie einen interessanten Abstecher zu gleich drei kulturell wertvollen Sehenswürdigkeiten. In nur 2,5 km in östlicher Richtung liegt das Forschungsmuseum Schöningen (paläon) (14). Dort erleben Sie die Geschichte des Urmenschen auf einmalige Art und Weise. Auf dem 24 ha großen Außengelände können Sie nicht nur steinzeitliche Aufgaben lösen, sondern auch vier Exemplare der letzten Wildpferderasse der Welt beobachten. In direktem Anschluss an das Außengelände finden Sie den Tagebauinformationspunkt

(21). Folgen Sie dem Pfad weiter Richtung Osten, gelangen Sie zum dritten Ort dieser kurzen Strecke, der Vergangenheit und Gegenwart vereint. Direkt an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt finden Sie die letzten 350 Meter original erhaltener Grenzanlage – das Grenzdenkmal Hötensleben (20). Mit dem Rückweg zum Schönönger Burgplatz schließt sich der Elmkreisel.

Sicherheitshinweise:

Achtet bei Wanderungen auf festes Schuhwerk und haltet euch auf den gekennzeichneten Wegen.

Sollten Euch Schäden oder Verschmutzungen auffallen, können diese den Verantwortlichen im Naturpark Elm-Lappwald gemeldet werden.

Ebenfalls hab ihr die Möglichkeit, den Verantwortlichen auch gerne positives Feedback oder Anregungen zu übersenden.

Mail: np-elm-lappwald@lk-wf.de

Telefon: 05331 84463

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk und genügend Proviant für die Tour gehören selbstverständlich zur Ausrüstung.

Tipp des Autors:

Sehenswürdigkeiten:

- St. Lorenz Kirche
- Goldener Hirsch
- Elmsburg
- Hügelgräber
- 5-kantigen-Stein
- Heeseberg
- Küblinger Trift
- Eulenspiegel-Museum Schöppenstedt
- Eilumer Horn
- Kaiserdom
- Museum Mechanischer Musikinstrumente
- Geopark-Informationszentrum
- Kaiser-Lothar-Linde
- Lutterspring
- Tetzstein
- Schunterquelle
- Mühle Liesebach
- Güldenspring
- Burg Warberg
- Forschungsmuseum Schöningen (paläon)
- Tagebauinformationspunkt
- Grenzdenkmal Hötensleben

Die angegebene Wanderzeit bezieht sich ausschließlich auf die Strecke. Daher solltet ihr mehr Zeit einplanen, um alle Sehenswürdigkeiten ausgiebig erkunden zu können.

Parken:

Parkplätze in der Nähe des Startpunkts sind vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

nächstgelegene Haltestellen:

Bus: Schöningen, ZOB (0,06km)

Bahnhof: Frellstedt (9,1 km)

www.vrb-online.de

Karte/Karten:

GPS-Track: <http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.130692.html>

Weitere Infos / Links:

<http://www.elm-freizeit.de>

Der umfassende Service der Hotels SCHLAFSCHÖNINGEN in Schöningen und des Lindenhofes in Bornum steht Ihnen dafür zur vollen Verfügung.

Fragen rund um den Elmkreis, die Organisation der Hotelübernachtung und die Koordination der erforderlichen Transporte werden gern für Sie übernommen. Für ein sorgloses Erlebnis erhalten Sie hier auch Tipps zu den Sehenswürdigkeiten und die Übersicht von Öffnungszeiten der Museen und auf der Strecke liegenden Restaurants.

SERVICE-INFORMATIONEN

SCHLAFSCHÖNINGEN

Tel.: 05352 50241

Web: www.schlafschoeningen.de

Email: hotel@schlafschoeningen.de

Lindenhof Königslutter (Ortsteil Bornum)

Tel.: 05353 920-0

Web: www.lindenhof-bornum.de



Museum Mechanischer Musikinstrumente 1 - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Museum Mechanischer Musikinstrumente - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Kaiserdom und Kaiser-Lothar-Linde - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



An der Alten Burg Warberg - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Der Singplatzweg - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Blick auf das Elmhaus - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Seilereimuseum Schöningen - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



St. Lorenz Kirche in Schöningen - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Bibelgarten - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Goldener Hirsch - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Elmsburg - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



Hügelgräber - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



5-kantigen-Stein - © Thomas Kempfer, Elm-Freizeit, Thomas Kempfer



St. Marien - © Thomas Kempernoite, Elm-Freizeit, Thomas Kempernoite



Markteins - © Thomas Kempernoite, Elm-Freizeit, Thomas Kempernoite



Rathaus Schöppenstedt mit Till Eulenspiegel, im Hintergrund St. Stephanus - © Thomas Kempernoite, Elm-Freizeit, Thomas Kempernoite



St. Stephanus - © Thomas Kempernoite, Elm-Freizeit, Thomas Kempernoite

